

Bericht der Vorsitzenden

Ich blicke auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurück. Schöne Erfolge waren das Familiensportfest, die Nikolausfeier und all unsere laufenden Sportangebote haben sich gut entwickelt. Der Hauptverein und die Abteilungen haben sich besser kennengelernt. Ich wünsche mir in diesem Jahr einmal ein größeres Beisammensein zu dem ich gern alle Vereinsmitglieder einladen möchte. Um hier Tausend € an Kosten zu sparen, die wir lieber in ein schönes Fest investieren können, bitte ich euch mir die Mailadressen aller eurer Mitglieder zusammenzutragen. Wir werden dann nur die postalisch anschreiben, welche keine Mailadressen haben.

Mein besonderer Dank gilt unserem Schatzmeister, der mich in finanziellen Angelegenheiten entlastet und sämtliche Tätigkeiten korrekt und transparent durchführt, für mich ist diese Aufgabe von sehr hohem Stellenwert, da ich mich dort um nichts kümmern muss und ich mich zu 200% auf Fritz verlassen kann. Weiter möchte ich unserem Ehrenvorsitzenden Lothar danken, der sich trotz längerem Ausfall wegen Krankheit sich anschließend wieder voll und ganz repräsentiert und seine sich selbst auferlegten Tätigkeiten für den Verein durchführt. Weiterhin möchte ich unserem Mitgliederverwalter danken, der mit seiner verantwortlichen Aufgabe, mit der Fähigkeit sich bei Rückmeldungen und korrekten An- und Abmeldungen voll und ganz im Interesse des Vereins einsetzt und somit die Mitgliederdatei einen sehr ordentlichen Datenbestand aufweist. Auch als Berater an meiner Seite habe ich ihn schätzen gelernt.

Mein weitere besondere Erwähnung gelten den Redakteuren der neuen Abteilungswebseiten, die nach der angelegten Vorlage analog der TSG-Hauptseite die eigene Abteilungswebsite aufgebaut haben und bereits seit Oktober, der Lauftreff sogar schon seit Juni, pflegen und regelmäßig aktualisieren. Das sind die Abteilungen, Lauftreff als erste mit Christiane Härtling, Eskrima mit Julia Ciello, Basketball mit Redakteur Valentin Ljubic und Kobujitsu mit Florian Hein; Schwimmen mit Eduardo Peneranda und Schneesport mit Josi Fleig sind noch im Aufbau. Die Abteilungen Badminton, Karate und Judo sind gebeten hier ebenfalls schnellstmöglich zu agieren. Die Redakteure melden sich bitte bei mir damit wir unkompliziert zügig vorankommen.

Mein herzliches Dankeschön an diejenigen, die so engagiert und motiviert seit Juni bis November ihre Abteilungswebsite aufgebaut und bis heute gepflegt haben.

Lobend erwähnen möchte ich weiter die Abteilung Turnen, welche mit Ihrer dreigeteilten neuen Abteilungsleitung moderne Führung ausprobiert. Ich freue mich über einige sehr engagierte Menschen in der Abteilung Turnen besonders, die die Abteilung ganz bewusst voranbringen. Das sind Frank Itzin und Charly Andris. Die Abteilung Turnen arbeitet ebenfalls, wie ich das mitbekommen habe, so wie unser Hauptverein auch, daran klarere Strukturen in die Abteilung hineinzubringen. Das ist begrüßenswert.

Weitere Erwähnung findet unser vor zwei Wochen stattgefundener Ehrungsabend, für dessen Ausrichtung ich mich bei den Beteiligten herzlich bedanken möchte. Der Ehrungsabend wurde von den Geehrten sehr positiv bewertet.

Meine im Anfang meiner Amtszeit bestehende Vision „So klappt Vereinsarbeit wirklich“ – eine ganze Seite im regionalen Tagblatt, habe ich weiterhin. Gefühlt werden wir das in naher Zukunft auch erreichen. So zu diesem Thema mein Statement für eine Wiederwahl. Ich stelle mich gern erneut für das Amt der Vorsitzenden zur Verfügung.

Und wenn ich mir etwas wünschen darf, dann zwei weitere Vorsitzende an meiner Seite, so daß „liegendebliebene“ Dinge, die nicht erledigt werden konnten auch bearbeitet werden können und weitere Themen bearbeitet werden können. Manche Dinge musste ich einfach liegenlassen, da meine Zeit begrenzt ist. Ich freue mich auf die neuen Vorsitzenden.

Hella Pflüger
Vorsitzende TSG Schopfheim 1846 e.V.

Turnen

Mit Mädchen – und Bubenturnen, Geräteturnen für Mädchen, Jungs und Aktive, Stepp – Aerobic, Gymnastikgruppen und Seniorengymnastik, Plus 60 für Frauen und Männer, Yogakurse, sowie Coronarsport wird ein attraktives Trainingsprogramm angeboten, das von motivierten Übungsleitern und Helfern in einem abwechslungsreichen Programm betreut wird.

Denn Turnen bzw. Bewegung macht nicht nur Spaß und fördert die Geselligkeit, sondern ist auch die größte Gesundheitsinitiative für jedes Alter.

Über Hilfe beim Training würden wir uns sehr freuen, da wir immer auf der Suche nach motivierten Trainern im Erwachsenen- und Kinderbereich sind.

Die Übungsleiter berichten gesondert von den Turn – und Gymnastikgruppen.

Ute Günther

Coronarsport

Leitung: Dr. Weiß, Carla Pfeifer

Training mittwochs

Gruppe I von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Gruppe II von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Dr. Max Metzger Turnhalle

Meistens nach einem Klinikaufenthalt in einer Akutklinik kommen die Patienten mit unterschiedlichen Herzproblemen zu uns ins Training. Die Ausdauer ist ein wichtiger Parameter. Die Patienten sollen ihre Belastungsgrenzen kennenlernen und entsprechend handeln, wenn sie ihr Limit erreicht haben. Mit einfachen Spielen und Ganzkörpergymnastik mit verschiedenen Handgeräten gestalten wir unsere Stunden, wobei der Puls immer eine wichtige Rolle spielt.

Carla Pfeifer

Seniorinnen-Gymnastik

Die Gruppe trifft sich immer montags von 17.15 bis 18.15 Uhr in der Max Metzger Halle.

Vor den Sommerferien fuhren wir mit Zug und Bus nach Aftersteg, spazierten zum Wasserfall. Anschließend besuchten wir die Glasbläserei und das dazu gehörende Lokal. Nach Kaffee und Kuchen ging's mit dem Bus zurück nach Zell, wo wir im Riegelerstüble bereits erwartet

wurden. Nach Rösti und Co. fuhren wir mit dem Zug dann nach Hause. Ein schöner Ausflug der nur mit öffentlichen Verkehrsmittel durchgeführt wurde.

Die Weihnachtsfeier fand am 7.12. im Adler in Schopfheim statt. Hier überraschte der Nikolaus die Damen. Er lobte die aktiven Teilnehmerinnen und versprach auch im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Birgit Kropf

Fit & Gesund

Fit & gesund: ein Bewegungsangebot für ihn & sie, ebenfalls montags in der Max Metzger Halle, von 18.15 h – 19.15 h. Die Gruppe wird immer größer und kann momentan keine neuen TeilnehmerInnen aufnehmen.

Einmal im Monat steht Yoga auf dem Programm und anschließend kehren wir dann tiefenentspannt in ein Lokal ein.

Die Weihnachtsfeier fand wieder im TSG-Hüsli statt. Es war wie jedes Jahr ein gemütlicher, lustiger und kulinarischer Abend!

Birgit Kropf

Yoga

Jeden Freitag findet im Rhythmikraum der Hebelschule von 16 h -17 h eine Yogastunde statt. Es hat sich bereits ein „harter Kern“ gebildet und durch die begrenzten, räumlichen Gegebenheiten ist es für Neu-Interessierte nur nach Absprache möglich, teilzunehmen.

Birgit Kropf

Fit und Gesund

Wer fit, gesund und sportlich seine will, der ist bei uns genau richtig. Trainiert werden bei uns viele Varianten mit den Handgeräten mit und ohne Musik. Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit werden abwechslungsreich im Circuittraining (Pons) geschult. So wird das Sauerstoff-Aufnahmevermögen angeregt.

Die Trainingszeiten sind jeweils dienstags in der Vicemoos-Turnhalle jeweils von 20 Uhr bis 21. Uhr.

Carla Pfeifer

Männnergymnastik Plus 60

Von 18.00 – 19.30 Uhr treffen wir uns jede Woche montags in der Friedrich – Ebert – Sporthalle, um uns körperlich und geistig fit zu halten. Das Gesundheitsangebot mit Krafttraining, Sturzprophylaxe, Sensomotorik, Beweglichkeit und Entspannung ist vielfältig und wird von 24 Männern angenommen.

Ein wichtiger Bestandteil nach der Aufwärmgymnastik ist ein gezieltes Krafttraining Koordination – und Balance – Training. Wir arbeiten mit Bällen, Therabänder, Reifen, Sprungseilen und Stäben. Unsere gemeinsame Gymnastik beenden wir mit Entspannung – und Dehnübungen mit dem Gefühl angenehme 1,5 Stunden erlebt zu haben und freuen uns wieder auf die nächste Woche.

In den Schulferien, bei denen die Sporthallen geschlossen sind, hielten wir uns mit Wanderungen fit. Besonders freut es mich immer wieder, dass sich zu den Wanderungen Gymnastikfreunde als Wanderführer zur Verfügung stellen.

Unter der Führung von Thomas Steck ging es in Fahrgemeinschaft nach Utzenfeld zum Parkplatz bei Faller Konfitüre. Bei der Einkaufsmöglichkeit konnten wir uns noch mit der Lieblingsmarmelade eindecken. Diese wunderschöne Wanderung die viel Spaß gemacht hat, ging nach Aitern mit Einkehr in der Gaststätte Belchenblick und wieder zurück. Die nächste Wanderung unter der Führung von Egon Maier ging von Schweigmatt auf die Hohe Möhr. Vom Parkplatz oberhalb vom Gasthaus Waldhaus wanderten wir bei schönstem Wetter auf die Hohe Möhr, wo wir von der Familie Sutter vom Schwarzwaldverein mit Kaffee und Kuchen herzlich empfangen wurden. Danach stiegen wir die 153 Stufen hoch zum Turm und genossen unsere schöne Heimat mit einer wunderschönen Alpensicht. Nach ca. zwei Stunden machten wir uns wieder auf den Weg nach Schweigmatt und ließen im Gasthaus Waldhaus bei einem Vesper einen wunderschönen Tag ausklingen.

Zur letzten Wanderung in den Sommer-Schulferien wanderten wir unter Führung von Hanspeter Maier von Hasel nach Schopfheim. Von der Bushaltestelle Wehrer - Straße fuhren wir mit dem Bus zur Abzweigung nach Hasel, von dort wanderten wir auf dem neuen Fuß – und Radweg zum Eichener See und weiter nach Schopfheim in die Gartenwirtschaft beim Gasthaus Sternen.

Beim Gau- Kinderturnfest, das die Turnabteilung ausrichtete, waren wir beim Auf – und Abbau auf dem Sportplatz im Oberfeld tätig.

Auch beim TSG Familiensporttag am 8. Oktober waren wir aktiv dabei und freuten uns über die errungene Siegermedaille

Nach der letzten Gymnastikstunde trafen wir uns zur Weihnachtsfeier im Gasthaus Kranz mit Rückblick auf ein erfolgreiches und gesundheitsorientiertes Jahr 2017. Eifrigster Gymnastikbesucher war dieses Jahr Herbert Trost. Herbert fehlte bei keiner Gymnastikstunde und war bei allen Wanderungen wie auch beim Familien-Sporttag aktiv dabei, wofür er als Geschenk ein Römer-Weinglas mit Inhalt erhielt.

Für die Gymnastikgruppe bedankte sich Hanspeter Maier für das gesunde Angebot das ganze Jahr über und überreichte mir ein Geschenk, worüber ich mich sehr freute.

Bedanken möchte ich mich bei Walter Bernauer, der mir zur Seite steht, sollte ich einmal verhindert sein, die Gymnastik zu leiten.

Karlheinz Andris

Jedermänner

Unsere Sportgruppe umfasst 14 Personen und wir finden uns jeweils am Montag von 20 bis 22 Uhr in der Dr. Max-Metzger-Halle ein. Die erste Hälfte des Abends ist der Körpergymnastik gewidmet, wobei Bälle, Hanteln, Sprungseile, Gymnastikstäbe etc. integriert sind. Anschließend werden Ballspiele ins Programm aufgenommen, wobei das Volleyballspiel im Vordergrund steht. Den Tagesabschluss bestimmt der gemütliche Teil in geselliger Runde im Gasthaus Adler oder Kranz. Diese Einkehr kann schon mal auch kurz oder nach Mitternacht enden, wenn eine Runde Rotwein aus Anlaß eines Geburtstages gespendet wird. Das Radfahren wird von unserer Gruppe mit Begeisterung gepflegt, insbesondere während der Schulferien. Die sieben Ausfahrten mit einer Wegstrecke von 330 Kilometern durch unserer Gegend fanden immer wieder guten Anklang, wobei die Schlußetappe mit einer Einkehr in einer Gaststätte bereichert wird. Ende September starteten 5 Radler zu ihrer Wochenradtour nach Italien/ Venedig, Slowenien und Kroatien. Die 440 Kilometer Wegstrecke führten durch südlich geprägte Landschaften.

Die Mithilfe beim Kindersportfest im Oberfeld und der Nikolausfeier in der Stadthalle ist noch zu vermerken. Im Sommer trafen wir uns zum Grillen in Gündenhausen.

Abgeschlossen wurde das Jahr mit dem Jahresrückblick und Weihnachtessen im Gasthaus Kranz. Den beiden Trainern wurden mit einem Präsent gedankt und Herbert Wachter hat zum wiederholten Male für seine lückenlose Anwesenheit eine Anerkennung erhalten und verdient. Insgesamt wird unsere Truppe immer älter und eine jugendliche Auffrischung wäre willkommen.

Eberhard Lapp
Hanspeter Pfeifer

Mädchen- und Jungen-Turnen

Trainingszeiten:

Mittwoch: 18 Uhr bis 19:30/20:00 Uhr

Freitag: 18 bis 20 Uhr

Gruppen:

Mädchen: ca. 30 Mädchen im Alter von 3 bis 18 Jahren

Jungen: ca. 5 Jungen im Alter von 10 bis 18 Jahren

Jahresrückblick unserer Gruppe

Unser Jahr für uns Turner hat mit einigen Kuchenverkäufen gestartet. Im Januar haben wir bei der Messe von Völz-Reisen und den Edeka Zell im Wiesental Kuchen verkauft. Der Kuchenverkauf war für unsere Reise ans Landesturnfest in Berlin gedacht. Es kamen ein guter Betrag zusammen.

Danach kamen schon die Wintermannschaftskämpfe. Insgesamt haben 4. Mädchenmannschaften teilgenommen. Die Mädels haben sich bemüht, gute Plätze zu bekommen. Von den Eltern waren auch ganz viele dabei und haben ihre Töchter unterstützt. Alle waren im Großen und Ganzen zufrieden mit dem Ausflug.

Jonas Reinke, Annabel Tröger und Nathalie Witt haben dieses Jahr den Grundlehrgang (Module) für die Trainerlizenz erworben. Leider gab es keine weiteren Plätze für die Sportschule. Deshalb war Jonas der einzige der die Sportschule besuchen konnte. Die zwei anderen bemühen sich die Sportschule noch zu besuchen.

Das Deutsche Turnfest in Berlin (03.06.-10.03.2017) war ein sehr großes Erlebnis für uns alle, auch wenn der Start stressig und

schwierig war. Teilgenommen haben Alex Reichert, Jonas Reinke, Daniel Lehmann, Kolja Wagener, Eduard Reichert, Jenny Köhler, Lea Lozancic, Annabel Tröger, Sophie Eichkorn, Stefanie Felker, Selinay Baser, Mara Hann, Nathalie Witt und Kristina Lehmann.

Wir haben uns alle um 4:00 Uhr am 03.06.2017 in Basel am Flughafen getroffen. Nachdem wir uns alle gefunden haben und gemeinsam unser Gepäck abgegeben haben, kam die Durchsage, dass unser Flug Verspätung hatte von 6 Stunden. Wir sind in Berlin um ca. 13:30 Uhr gelandet. Wir haben schnell unsere Unterkunft gefunden. Die Mädels und Jungs mussten sich umziehen und es ging direkt zu den Wettkämpfen mit einigen Stunden Verspätung los. Die Wettkämpfe haben in einer großen Messehalle stattgefunden in der es einige Stände mit essen und einigen Fanartikel.

Wir hatten jeden Tag großes vor, damit wir nichts verpassen. Wir waren auf Wettkämpfen, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten und ganz vielen Partys. Natürlich waren auch alle einkaufen auf dem Alexanderplatz. Nathalie hat natürlich wieder abends für alle gesund und warm gekocht wie jedes Turnfest und ist auf alle Essenswünsche eingegangen. Abends saßen wir alle zusammen und haben gegessen und hatten Spaß. Da alle viel eingekauft haben, dürften natürlich unsere Jungs die Koffer für unsere tollen Mädels tragen.

Es gab auch komplizierte und stressige Momente in der Woche, wo einige ihren Ausweis vor lauter Stress und Aufregung verloren haben. Einige Eltern mussten per Express den Reisepass an die Schule in Berlin schicken. Eine hat ihren Ausweis bei der Rückfahrt am Flughafen liegen lassen und wir haben den kompletten Flughafen auf den Kopf gestellt und haben den Ausweis zum Glück gefunden vor der Abreise, währenddessen die anderen schon im Flugzeug saßen und den Flug aufgehalten haben.

Es war ein sehr tolles Erlebnis, da spreche ich für jeden einzelnen.

Mit dem Restgeld von dem Kuchenverkauf hat Nathalie einige Tage vor unseren Flug nach Berlin, selbstgemachte TSG Schopfheim T-Shirt mit Namen und Logo gebastelt. So das wir alle einheitlich waren und man uns schon von weitem gesehen hat.

Am Kinderturnfest haben bei uns 20. Mädchen teilgenommen. Alle haben gute Plätze erworben.

Die jüngste von unseren Mädels, Nilay Baser (6. Jahre) hat den 3. Platz gemacht.

TSG Jahresberichte 2017

Danach sind wir alle glücklich in die Sommerferien gestartet. Nach 6 Wochen Sommerferien haben wir ganz viele neue Mädchen bekommen.

An der Nikolausfeier haben 20 Mädchen teilgenommen. Nathalie hat 5 Vorführungen, die alle in verschiedene Richtungen gehen, sich ausgedacht. Nach der Nikolausfeier waren alle begeistert und wir haben viele Anfragen bekommen. Da es schon so viele sind, konnten wir leider nicht alle annehmen. Wir haben eine lange Warteliste.

Dazu haben wir noch zwei Helferinnen dazu bekommen: Angelina Butsky und Ileana Moraru. Natürlich können die beiden nicht immer Anwesend sein, aber sie bemühen sich immer da zu sein und zu helfen, wo es nur geht. Das ist uns eine sehr große Hilfe!

Kristina Lehmann

Eltern-Kind-Gruppe

Unsere Turnstunde in der Dr. Max-Metzger-Sporthalle ist immer donnerstags in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr. Zurzeit tummeln sich 25 Familien in der Halle. Da der Andrang riesengroß ist, haben wir eine Warteliste.

In der Turnstunde wird gekrabbelt, geklettert, gefahren, gesucht, geklatscht, gesungen. Durch gezielte Anreize werden Kinder ab 18 Monaten bis zum Kindergartenalter auf spielerische Weise gefördert.

Gemeinsame Aktivitäten außerhalb der Sporthalle sind im Sommer das Eis essen vor dem Ferienbeginn und der Auftritt bei der Nikolausfeier der TSG.

Die Eltern unterstützen den Verein bei der Nikolausfeier durch ihren Arbeitseinsatz. Dafür ein herzliches Dankeschön von meiner Seite.

Iris Schulz

Badminton

Januar bis Juli

Südostdeutschen Meisterschaften in Konstanz

3. Platz Mix Marcia Mottarelli (mit N. Kirchgeßner, Eggenstein)
4. Platz Doppel Marcia Mottarelli (mit Laura Stoll, Schorndorf)
Viertelfinale, Einzel: Marcia Mottarelli

2. Südbadisches Ranglistenturnier in Stockach

- Einzel:
1. Platz: Dorottya Gal-Kovacs, Melissa Schmidt, Madeleine Singer, Anna Gießler
3. Platz: Laura Kleeb, Jan Neuser
5. Platz: Emily Otte
- Doppel:
1. Platz: Melissa Schmidt/Dorottya Gal-Kovacs, Madeleine Singer/Hanna Schilli (Offenburg), Anna Gießler/Lena Raddatz (Konstanz)
2. Platz: Laura Kleeb/Emily Otte, Jan Neuser/Francesco Bertoldo (Kippenheim)

3. Südbadisches Ranglistenturnier in Offenburg

- Einzel:
1. Platz: Madeleine Singer
2. Platz: Melissa Schmidt, Anna Gießler, Laura Kleeb
5. Platz: Dorottya Gal-Kovacs
6. Platz: Emily Otte
- Mix:
1. Platz: Anna Gießler/Marcel Geist (Konstanz)
2. Platz: Laura Kleeb/Cedric Wurst (Zizenhausen)
3. Platz: Madeleine Singer/Jonas Popp (Winzeln)

Südbadische Meisterschaften in Schopfheim

- Einzel:
1. Platz: Dorottya Gal-Kovacs, Madeleine Singer, Jan Neuser
2. Platz: Melissa Schmidt, Anna Gießler

3. Platz: Emily Otte

Doppel:

1. Platz: Jan Neuser/Francesco Bertoldo
2. Platz: Madeleine Singer/Hanna Schilli, Marcia Mottarelli/Anna Gießler
3. Platz: Melissa Schmidt/Dorottya Gal-Kovacs, Emily Otte/Laura Kleeb

Mix:

2. Platz: Anna Gießler/Marcel Geist
3. Platz: Laura Kleeb/Cedric Wurst

1. Baden-Württembergisches Ranglistenturnier in Schorndorf

2. Platz: Madeleine Singer, Anna Gießler
3. Platz: Melissa Schmidt
4. Platz: Dorottya Gal-Kovacs
5. Platz: Marcia Mottarelli

2. Baden-Württembergisches Ranglistenturnier in Dossenheim

- Einzel:
1. Platz: Melissa Schmidt
3. Platz: Marcia Mottarelli, Jan Neuser
4. Platz: Dorottya Gal-Kovacs
7. Platz: Emily Otte, Anna Gießler
8. Platz: Laura Kleeb
- Doppel:
1. Platz: Melissa Schmidt/Dorottya Gal-Kovacs
- Mix:
3. Platz: Laura Kleeb/Cedric Wurst
4. Platz: Emily Otte/Julius Thomassen

3. Baden-Württembergisches Ranglistenturnier in Konstanz

Doppel:

1. Platz: Marcia Mottarelli/Rebecca Linder (Eggenstein)
2. Platz: Madeleine Singer/Hanna Schilli
4. Platz: Laura Kleeb/Beatrice Pavia (Aalen), Anna Gießler/Elisa Herzig De Almeida (Weinheim)
5.

Mix:

1. Platz: Marcia Mottarelli/Fabian Schlenga (Eggenstein)
4. Platz: Anna Gießler/Marcel Geist

4. Baden-Württembergisches

Ranglistenturnier in Heilbronn

Einzel:

1. Platz: Madeleine Singer
2. Platz: Melissa Schmidt
3. Platz: Dorottya Gal-Kovacs
4. Platz: Marcia Mottarelli
5. Platz: Anna Gießler

Doppel:

1. Platz: Melissa Schmidt/Dorottya Gal-Kovacs
2. Platz: Laura Kleeb/Beatrice Pavia
3. Platz: Marcia Mottarelli/Rebecca Linder, Madeleine Singer/Hanna Schilli

Besuch aus Polen

Zum zweiten Mal weilte eine Gruppe aus Lubliniec/Polen bei uns. Der Kontakt kam zustande durch die Partnerschaft der Landkreise Lörrach und Lubliniec. Neben mehrmaligem gemeinsamen Trainieren stand eine Fahrt nach Freiburg an mit einer sportlich sehr anspruchsvollen Rollerfahrt vom Schauinsland hinunter. Außerdem stand ein gemeinsamer Stadtbummel durch Basel auf dem Programm. Insgesamt waren mehr als 40 Jugendliche und Erwachsene der TSG und aus Lubliniec beteiligt.

Baden-Württembergische Meisterschaften

Erster Höhepunkt der Saison waren die Landesmeisterschaften im schwäbischen Gerlingen. Madeleine Singer, Anna Gießler und Marcia Mottarelli gehörten nicht nur aus TSG-Sicht zu den herausragenden Spielerinnen. Marcia war sogar in allen drei Finals vertreten. Im Mix wurde sie mit Fabian Schlenga (Eggenstein) Landesmeisterin, im Doppel belegte sie zusammen mit Rebecca Linder (Eggenstein) den zweiten Platz und im Einzel wurde sie Dritte.

Anna Gießler gelang im Einzel der ganz große Coup. Ohne vorher je ein Turnier auf dieser Ebene gewonnen zu haben siegte sie völlig überraschend im Einzel. Im Doppel belegte sie zudem den dritten Platz.

Madeleine Singer zeigte ebenso ihre Klasse, sie wurde sowohl im Einzel als auch im Doppel mit Hanna Schilli (Offenburg) Vizemeisterin.

Bei den jüngsten Mädchen konnte Melissa Schmidt ihre guten Ergebnisse der Ranglistenturniere aus Landesebene nicht ganz wiederholen. Sie unterlag ebenso wie Dorottya Gal-Kovacs im Einzel im Halbfinale, im Doppel wurden beide zusammen Dritte.

September bis Dezember

1. Regional-Ranglistenturnier in Schopfheim

1. Platz: Melissa Schmidt, Emily Otte
2. Platz: Dorottya Gal-Kovacs, Tim Schreier
5. Platz: Anna-Lena Eckert, Paul Krümmel,

2. Regional-Ranglistenturnier in Lörrach

1. Platz: Dorottya-Gal-Kovacs, Emily Otte, Tim Schreier
2. Platz: Melissa Schmidt
5. Platz: Anna-Lena Eckert, Paul Krümmel

3. Regional-Ranglistenturnier in Neuenburg

1. Platz: Dorottya Gal-Kovacs, Melissa Schmidt, Emily Otte
3. Platz: Tim Schreier
4. Platz: Anna-Lena Eckert

1. Südostdeutsches Ranglistenturnier in Reutlingen

Einzel:

6. Platz: Madeleine Singer, Anna Gießler

Doppel:

4. Platz: Madeleine Singer/Antonia Schaller (München)

7. Platz: Marcia Mottarelli/Rebecca Linder (Eggenstein)

8. Platz: Anna Gießler/Elisa Herzig De Almeida (Weinheim)

Laura Kleeb/Beatrice Pavia (Aalen)

Mix:

4. Platz: Marcia Mottarelli/Fabian Schlenga (Eggenstein)

6. Platz: Madeleine Singer/Frieder Tausch (Mössingen)

6. Platz: Anna Gießler/Daniel Vonmetz (Primisweiler)

2. Südostdeutsches Ranglistenturnier in Freiberg/Sachsen

Einzel:

5. Platz: Marcia Mottarelli

Doppel:

3. Platz: Marcia Mottarelli/Rebecca Linder
4. Platz: Madeleine Singer/Antonia Schaller

Mix:

4. Platz: Marcia Mottarelli/Fabian Schlenga

1. Südbadisches Ranglistenturnier U17 / U19 in Offenburg

1. Platz: Madeleine Singer
2. Platz: Emily Otte

1. Südbadisches Ranglistenturnier U11/13/15 in Seelbach

1. Platz: Melissa Schmidt, Laura Kleeb
5. Platz: Tim Schreier
10. Platz: Anna-Lena Eckert

Melissa Schmidt

Melissa nahm an allen Turnieren in der Region, Südbaden und Baden-Württemberg sehr erfolgreich teil. Dazu war sie bei fünf Turnieren der German U11-Masters Serie am Start, und das mit großem Erfolg. In Mössingen und in Messel (Hessen) war sie nicht zu besiegen und brachte somit zwei Turniererfolge heim. Im thüringischen Sömmerda wurde sie Zweite, in Hersbruck (Bayern) wurde sie Dritte und in Augsburg schließlich erzielte sie den fünften Platz.

In der Gesamtliste wurde sie zum Jahresende an Platz 3 in Deutschland geführt. Ihr Ziel ist es, auch beim Bundesfinale im März in Mülheim/Ruhr ihre Leistungen zu bestätigen.

Lauftreff

29. Januar 2017 - Benefizlauf Adelhausen

Nach zwei Wochen Eis und Kälte war es zum Benefizlauf in Adelhausen relativ warm und sonnig, die Strecke bestens präpariert - für den Abschnitt „Schlamm“ konnten die Veranstalter nichts - und die Kuchentheke wieder lang.

Nur vier Läuferinnen, ein Läufer und eine Frauenstaffel starteten für den Lauftreff. Dabei wurde Emma Ladenberger (Schülerin) 3., Simone Ladenberger 1., Petra Gries und Regina Lederer jeweils 3. in ihrer Altersklasse.

19. März 2017 – Grüttauf Lörrach

Der Lauftreff stellte die größte Gruppe und erhielt dafür einen Gutschein.

6 Läuferinnen und 2 Läufer nahmen am 5 km langen Hobbylauf teil. 5 Läuferinnen und 6 Läufer liefen den 10 km langen Hauptlauf. Simone Ladenberger war die schnellste Frau (1. Platz). Bernadette Kern und Irmi Klemm wurden erste, Klaus Bühler dritter jeweils in ihrer Altersklasse.

2. April 2017 - Freiburg Rock & Run

In diesem Jahr nahm eine rein männliche Delegation des Lauftreffs am Freiburger Rock & Run Halbmarathon teil. Bei optimalen Laufbedingungen erreichten alle ihr persönliches Ziel, unter 2 Stunden zu bleiben.

27. April 2017 - Abschluss Laufkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger

Trainingsziel im Laufkurs für Anfänger ist es, 30 Minuten ohne Pause laufen zu können. Alle Teilnehmer haben dieses Ziel erreicht. Als Anerkennung dafür gab es am 27. April, dem letzten Kurstag für jeden eine Urkunde und das rote Laufabzeichen vom Deutschen Leichtathletik Verband.

Unter der Leitung von Regina Lederer, mit Unterstützung von Petra Gries, Beate Hug und Irmi Klemm wurde sechs Wochen lang zweimal pro Woche bei jedem Wetter trainiert: Laufintervalle mit Gehpausen, Laufschule, Ausgleichsgymnastik und Dehnübungen. In diesem Jahr gab es 24 Anmeldungen und wie in jedem Jahr waren die Frauen in der Mehrheit.

Der Lauftreff des TSG Schopfheim bietet

jeweils im Frühjahr einen Laufkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger an.

28- April – 1. Mai 2017 Westweg übers "Wochenende"

Den Westweg von Pforzheim nach Basel zu laufen war schon länger ein Traum von Bettina Eyhorn und ihrem Mann Hanspeter. Als sie Anfang des Jahres von dem Plan des bekannten Ultraläufer Jens Lukas hörten, den Westweg als Freundschaftswettkampf zu laufen, meldeten sie sich kurzentschlossen an. In den Monaten der Vorbereitungen kamen durchaus Zweifel auf, ob sie dem Vorhaben (285km, 8800hm, aufgeteilt in 4 Etappen) überhaupt gewachsen sind. Dennoch standen Sie am 28. April, morgens um 10 in Pforzheim am Kupferhammer am Start. Eine kleine Schar erfahrener Läufer (12 Männer, 2 Frauen) haben sich eingefunden. Da es sich um eine private Veranstaltung von Gleichgesinnten handelte, war ein hohes Maß an Eigenverantwortung von jedem gefordert. Es gab keine Streckenabsperungen oder Streckenmarkierungen, außer den offiziellen Wanderzeichen und um die Verpflegung musste sich jeder selbst kümmern. Die Übernachtung an den Etappenzielen war natürlich reserviert und der Gepäcktransport mit einem PKW sichergestellt. Außerdem gab es ein detailliertes Roadbook mit der Beschreibung jeder Etappe, worin auf kritische Abschnitte aufmerksam gemacht und alle Möglichkeiten Wasser aufzufüllen, aufgelistet waren. Die erste Etappe führte 70km über Dobel, Fohrbach nach Untersmatt. Obwohl in den Höhenlagen noch Schnee lag, war gutes Laufwetter. Nach 8h59' haben Bettina und Hanspeter die erste Etappe geschafft. Die zweite, längste Etappe über 90km wurde bereits um 7:30 gestartet und führte über die Hornisgrinde, am Mummelsee vorbei, über die Badener Höhe nach Hausach, über die Wilhelmshöhe zum Etappenziel Brend. Das Wetter war trotz zeitweise leichtem Schneefall wieder gut und die Landschaft mit den Hochmooren beeindruckend. Das letzte Drittel war jedoch sehr schwer, da hier auch noch die meisten, der 3000 hm für diese Etappe zu bewältigen waren. Wenn dann auf den Wanderschildern das Etappenziel mit 20 km angezeigt wird und nach längerer Zeit auf dem nächsten Schild aus nicht nachvollziehbaren Gründen mit 20,5 km, möchte man fast verzweifeln. Trotzdem haben Bettina und

Hanspeter es noch kurz vor Einbruch der Dunkelheit nach 13h20' geschafft. Die Etappenankünfte waren immer sehr herzlich und emotional und alle Teilnehmer wussten die Leistungen der Mitläufer zu schätzen. Die dritte Etappe über Kalte Herberge, Titisee, den Feldberg nach Todtnauberg war mit ihrer 'Kürze' von 56km und herrlichem Wetter eigentlich zum Genießen. Aber der Aufstieg zum Feldberg war stark verschneit und die beiden vorangegangenen Etappen haben Kraft gekostet und einige Blessuren hinterlassen. Trotzdem war auch diese Etappe wieder ein Erlebnis. Dabei in einem von südost-asiatischen Touristen überfüllten Laden in Titisee irgendwelche 'Kalorien' zu kaufen, hat etwas Surreales.... Nach 7h43' war auch diese Etappe geschafft und die Hoffnung keimte, am folgenden Tag bis nach Basel zu kommen. Der Morgen in Todtnauberg war zuerst Nebel verhangen und es fing an zu schneien. Bis zum Start um 8:30 Uhr waren die Wege schneebedeckt, aber das war kein Grund die letzten 69km nicht zu versuchen. Die Strecke führte über den Notschrei, Wiedener Eck, Belchen, Blauen, Kandern nach Basel. Über den Freiflächen vor dem Wiedener Eck und über den Belchen herrschte fast schon ein Schneesturm und forderte den Läufern alles ab. Über den Blauen hat sich das Wetter wieder etwas beruhigt und nach einer heißen Tasse Tee im Blauen-Haus machten sich Bettina und Hanspeter an den 'Schlussspurt'... Nach 9h21' und gesamt 39h23' war dann beim Parkrestaurant in den Langen Erlen in Basel der Zieleinlauf. Von den 14 Startern haben 10 die komplette Strecke bewältigt, davon Bettina als einzige Frau.

29. April 2017 - Wiesentäler Wasserlauf

Um 8:00 Uhr morgens bei -2°C startete der 4. Wiesentäler Wasserlauf auf dem Feldberg bei der Wiesequelle. Schnee lag nur ganz oben. Dann ging es den Hebelweg 'runter' und mit der Zeit und den Höhenmetern wurde es langsam wärmer.

Albrecht Pflüger, Bernadette Kern, Edith Bühler, Irmi Klemm, Katharina Straub, Silke Steffen und Klaus Bühler liefen die ganzen 59 km bis zur Wiesemündung.

Andere Lauftreffler liefen nur Teilstrecken.

Der Erlös aus Startgeldern, Spenden und Sponsoren wird über den Verein Dikome/Kamerun e.V. einem Wasserbrunnenprojekt in Kamerun gespendet.

30. April 2017 - Genusslauf bei Müllheim

Bei Kaiserwetter nahmen sich 4 Läuferinnen den Halbmarathon durch die Weinberge vor. Ankommen mit Genuss, das ist das Ziel. Dabei helfen zahlreiche genussvolle Versorgungsstationen. Nicht nur die Schnellsten werden belohnt, auch die letzten LäuferInnen erhalten einen Preis. Auch in diesem Jahr haben die Lauftrefflerinnen es geschafft, unter den letzten 30 zu bleiben und wurden mit einer Verköstigung im VIP Zelt dafür belohnt.

7. Mai 2017 - Basler Frauenlauf

Carmen Blaznik und Sabine Weiss - zwei Frauen aus dem Anfängerkurs - haben ihren ersten Lauf, die 5 km Strecke beim 1. Basler Frauenlauf, erfolgreich absolviert. Gecoached wurden sie von Regina Lederer.

Als Lohn für die Anstrengung gab es ein Funktionsshirt und eine schöne Medaille.

13. Juli 2017 - Altstadtlauf Bad Säckingen

Auch in diesem Jahr waren die Farben des Lauftreffs wieder beim Altstadtlauf in Bad Säckingen vertreten.

Begleitet von Regina Lederer haben 2 Läuferinnen vom diesjährigen Anfängerkurs den "Fitnesslauf" von 4190 m in vier Runden absolviert, während 6 andere LäuferInnen den "Grand Prix" mit 6190 m in sechs Runden gelaufen sind.

Die Stimmung auf dem Münsterplatz war auch in diesem Jahr wieder hervorragend. Die Distanzen sind zwar relativ kurz und es war wieder recht warm, doch es hat Spaß gemacht, vor solcher Kulisse zu laufen.

Belchenlauf am 09.09.2017

Als die 5 Läuferinnen und 3 Läufer vom Lauftreff in Schönau an den Start gingen, um die insgesamt 11,4 Kilometer lange Strecke mit einer Höhendifferenz von 824 Metern in Angriff zu nehmen, hatte es sehr zur Freude aller Beteiligten aufgehört zu regnen. Auch während des Laufs blieb es trocken. Doch ein frischer und heftiger Wind am Ziel vor dem Belchenhaus sorgte für eine ungemütliche Atmosphäre, was zur Folge hatte, dass sich dort niemand lange aufhalten wollte und auch nur wenige Zuschauer den Zieleinlauf verfolgten. Das Thermometer zeigte nur acht Grad an und so ging es schnellstmöglich mit der Gondel zurück zur Talstation und mit dem

Bus zur Siegerehrung in die Schönauer Halle. Irmi Klemm und Petra Gries wurden dort für ihren 1. Platz und Simone Ladenberger und Silke Steffen für ihren 3. Platz in der jeweiligen Altersklasse geehrt.

15. Juli 2017 Night 52 Lauf und Cupwertung 100+

Bettina Eyhorn, Bernadette Kern und Irmi Klemm haben am Kraichgau 100plus Cup teilgenommen. Dazu gehört der "Night52"-Lauf am 15. Juli in Bretten und die 50 km beim Kraichgau-Lauf am 24. September.

Bettina Eyhorn hat sowohl in Bretten als auch im Kraichgau zusammen mit einer anderen Läuferin den 1. Platz belegt. Sie sicherten sich somit natürlich auch sensationell die Cupwertung mit einer Gesamtzeit von 8:43:07 für die beiden Läufe über insgesamt 102 km.

Bernadette Kern und Irmi Klemm sind ebenfalls beide Läufe zusammengelaufen und erreichten jeweils den 1. Platz in der Altersklasse. Mit einer Gesamtzeit von 10:26:06 bei der Cupwertung belegten sie den hervorragenden 4. Platz bei den Frauen insgesamt, sowie jeweils den 1. Platz in ihrer Altersklasse.

24. September 2017 Kraichgau lauf

Unser diesjähriger Laufftreff Ausflug führte uns übers Wochenende ins schöne Kraichgau. Der Kraichgau-Lauf in Rohrbach (Sinsheim) bietet Laufstrecken an von 50 km, 33 km, 21,4 km, 10,6 km und 5 km, also, es ist für jeden etwas dabei.

Von 19 Laufftrefflern starteten 4 Frauen über 50 km. Bettina Eyhorn, wurde hier bei den Frauen gesamt 1. Bernadette Kern (Frauen gesamt 5. Platz) und Irmi Klemm (Frauen gesamt 6. Platz) jeweils 1. in ihrer Altersklasse. Wie oben schon erwähnt kamen die drei durch die Teilnahme an beiden Läufen auch in die Cupwertung.

Außerdem lief Nadja Schaubhut über die 50 km auf den 1. Rang in ihrer Altersklasse.

Über die 33 km wurde Petra Gries 1., Regina Lederer 3. und James Willie 9. jeweils in ihrer Altersklasse (AK).

Anna Homberger (1. AK), Silke Mancini (2. AK), Thomas Gries (7. AK), Renata Villari (4. AK), Helmut Weske (1. AK), Evelyn Thelen (3. AK), Sabine Ohlekopf (4. AK) und Christiane Härtling (2. AK) nahmen am Halbmarathon teil. Joggi Lederer (2. AK) und Susanne Brandsch (1. AK) liefen die 10,6 km.

7. Oktober 2017 Panoramalauf Zweitälerland

Irmi Klemm und Bernadette Kern liefen beim Panoramalauf Zweitälerland gemeinsam die Ultralaufstrecke mit 58,8 km. Dabei hieß es zusätzlich 2.400 Höhenmeter zu überwinden.

Bei optimalen Wetterbedingungen entlohnte die sehr anspruchsvolle Streckenführung zwischendurch immer wieder mit grandiosen Blicken über das Simonswäldertal. Gut vorbereitet durch gemeinsame Trainingsläufe in den verschiedenen Laufgruppen des Laufftreffs wurden die beiden Ultra-Läuferinnen mit dem 1. Platz in der Altersklasse sowie dem 2. Platz in der Damengesamtwertung für ihre Anstrengungen belohnt.

29. Oktober 2017

Mainova Frankfurt Marathon

Das Wetter vor diesem Marathon war grausig. Aber pünktlich zum Start um 9:00 Uhr hörte es auf zu regnen. Nur der böige Wind machte den Läufern und Läuferinnen noch zu schaffen.

Evelyn Thelen hatte sich den Sommer über auf diesen Marathon gut vorbereitet und lief ihn "mit Genuss".

Bettina Eyhorn entschloss sich kurzfristig teilzunehmen und lief ihre persönliche Bestzeit 3:13:24.

31. Dezember 2017 Britzingen

Sechs Läuferinnen und ein Läufer nahmen am Britzinger Silvesterlauf teil. Das Wetter war ungewöhnlich schön: Sonne und warm. Entsprechend viele Zuschauer standen an der Strecke.

Bettina Eyhorn belegte wie schon das ganze Jahr über wieder einen hervorragenden Platz. Sie wurde 1. in ihrer Altersklasse. Aber auch der Rest kam gutgelaunt ins Ziel und nahmen dort die obligatorische Neujahrsbrezel in Empfang.

Christiane Härtling
Petra

Gries

Schwimmen

Das Jahr 2017 war immer noch wesentlich geprägt vom Umbau der kleinen Gruppe der Schwimmjugend.

Durch die eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten während der Bauphase des Maulburger Hallenbades haben wir einige junge Schwimmer verloren. Das Jugendtraining wird mit den Schwimmern des Triteam Hochrein gemeinsam durchgeführt. Dadurch haben wir mehr Zeiten im Wasser und können die Talente besser fördern.

Das ist nur möglich, da unser Trainer Eduardo für beide Schwimmgruppen zu Verfügung steht. Dadurch, dass das Hallenbad von September bis Juni geöffnet ist, haben wir auch jetzt fast ganzjährig ein Trainingsangebot. Dietmar Birgel hat in 2017 die DLRG Rettungsschwimmprüfung in Gold absolviert. Die Masterschwimmer trainieren nach wie vor vom November bis April im Hallenbad in Wehr ansonsten auch in Maulburger Hallenbad. An dem int. Schwimmtest in Villingen konnten die Masterschwimmer in 2017 aus terminlichen Gründen leider nicht teilnehmen.

Dietmar

Birgel

Eskrima

Veranstaltungen

Filipino Fighting Arts Schwarzwald Seminar 2017

Die wichtigste Veranstaltung für uns war das jährliche zweitägige „Filipino Fighting Arts Schwarzwald Seminar“ das in diesem Jahr in Schopfheim stattfand (2018 in Todtnau im jährlichen Wechsel). Leitung und Organisation lag in den Händen von Holger Waßmer, Abteilung Eskrima im TSG.

Seminarleiter Guro Timm Blaschke (Verbandsgründer FFAA) hatte wieder ein anspruchsvolles zweitägiges Trainingsprogramm zusammengestellt. Es wurden Techniken in Doppelstock, Einzelstock, Tomahawk, waffenlose Techniken und mit einem Sarong (Tuch/ Schal, früher Kleidungsstück auf den Philipinen) gezeigt. Das Training hat allen viel abverlangt aber alle Mühen und Schweiß wurden durch den begeisterten Einsatz und viel Spaß bei der Sache wieder wett gemacht.

Am Sonntagmorgen die zweite Runde mit viel Neuem zum Erlernen. Erschöpft aber zufrieden ging am Nachmittag ein gelungenes Eskrima-Seminar zu Ende. Der Abschied fiel den vielen Mitstreitern, die wir schon einige Jahre kennen, schwer.

Am Samstag den 02. Juli fanden auch Level-Prüfungen (wie Gürtel beim Karate) im Rahmen des Schwarzwaldseminars statt. Alle Teilnehmer konnten nach erfolgreicher Prüfung von den Prüfern Guro Timm Blaschke und Christian Metzner die Urkunden entgegennehmen.

Die glücklichen Prüflinge: Prüfung Level 2 Dr. Lothar Schütte mit dem beachtlichen Alter von 76 Jahren und Michael Lettau.

Mit bis zu 40 Teilnehmern aus ganz Baden Württemberg und der Schweiz war das Seminar gut besucht und ein großer Erfolg.

Nach dem ersten Trainingstag am Samstag wurde bei der Sporthalle gemeinsam gegrillt. Die Ausgaben für Grillwürste, Steaks, Tofu, Grillgemüse, Salate wurden über den Verkaufspreis mit Gewinn gedeckt. Kuchen und Desserts wurden von unseren Mitgliedern gespendet und mit viel Anerkennung gewürdigt.

Budo Camp 2017 in Grenzach Wyhlen.

Bei diesem Camp sind verschiedene Kampfsportarten vertreten und geben in Trainingseinheiten einen Einblick in ihre Kampfkunst/ ihren Kampfstil. Unsere Abteilung war hier auch mit Trainingseinheiten unter der Leitung von Claudio Cascio und Julia Ciello vertreten. Mit bis zu 14 Teilnehmern wurden die Einheiten über die Filipinischen Kampfkünste sehr gut angenommen und wir werden auch 2018 wieder vertreten sein.

Gedacht war die Teilnahme an der Veranstaltung auch um für Eskrima zu werben. Beim erstmaligen Familiensportfest in der Vicemooshalle war die Abteilung Eskrima auch vertreten. Mit einem Parkur aus Geschicklichkeits- und Zeitanforderungen aus dem Eskrimaprogramm wurden die Teilnehmer gefordert was ihnen trotzdem viel Spaß bereitet hat. Unter reger Teilnahme mit z.T. von Wartezeiten haben sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Parkur gewagt. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung.

Seminarbesuche

Level 2 Seminar für waffenlose Techniken bei Timm Blaschke in Karlsruhe.

2 Vereinsmitglieder haben daran im April teilgenommen.

Bämm-Seminar im Dezember im Kampfsportzentrum Südwest in Aldingen unter der Leitung von Timm Blaschke mit Assistenz von Chris Metzner. Trainiert wurden schwerpunktmäßig waffenlose Techniken.

Verein

Wie auch schon die letzten beiden Jahre hatten wir unsere Weihnachtsfeier im Vereinsheim. Die überaus große Zahl der Teilnehmer ist auch ein Ausdruck für das harmonische Miteinander nach dem Motto „Im Training hart, im Herzen zart“. Für das leibliche Wohl haben wieder freiwillige Spender bestens gesorgt denen hier ein besonderer Dank gilt. Es war wieder ein würdiger und gelungener Abschluss für ein kämpferisch, sportliches Jahr.

Unsere Abteilung hat 3 Übungsleiter und eine Übungsleiterin denen für ihren unermüdlichen und engagierten Einsatz besonderer Dank gilt. Sie sind auch für das hohe Leistungsniveau verantwortlich. Verstärkt wird das Trainerteam gelegentlich durch Mirco Böhmisch der unser Training mit zusätzlichen Anregungen bereichert.

Ab 2018 werden wir voraussichtlich 2 neue Übungsleiter aus unseren Reihen dazu bekommen. Unser ältestes Mitglied ist 76 Jahre alt und wird voraussichtlich sogar die Übungsleiterausbildung absolvieren, darauf sind wir sehr stolz.

Auf der Weihnachtsfeier wurde auch vom Abteilungsleiter Holger Waßmer die neue Abteilungsführung an Claudio Cascio übergeben. Holger wünscht Claudio Cascio viel Erfolg bei der weiteren Führung der Abteilung. Stellvertreterin ist Julia Ciello.

Unter der Führung von Holger Waßmer und seinem Stellvertreter Salvatore Cascio besteht die eher exotische Kampfkunstabteilung mittlerweile 10 Jahre.

Vorschau auf 2018

Folgende Seminarbesuche sind vorgesehen:

Weapons World Wide 2018 Deutsches FMA Gathering

10.3.2018 bis 11.3.2018 in Karlsruhe

Weapon Seminar Level 2, 21.4.2018 bis 22.4.2018 in Karlsruhe

Filipino Fighting Arts Schwarzwald Seminar 2018, 23.6.2018 bis 24.6.2018 beim BC Todtnau

Budo Camp 2018 in Grenzach Wyhlen.

Levelprüfungen und andere Vorhaben/Änderungen

2 Mitglieder für Level 3 – Prüfung

3 Mitglieder für Level 4 - Prüfung

Trainerfortbildungsseminare in Karlsruhe der derzeitigen Übungsleiter

Es soll ein Selbstverteidigungskurs für Frauen angeboten werden

das Abteilungslogo für „Kali – Arnis – Eskrima Schopfheim“ soll ein neues

Erscheinungsbild und Namen erhalten. Die Arbeiten sind fast abgeschlossen.

Holger Waßmer,
Lothar Schütte

Judo

Wettkämpfe

Aus der TSG-Judoabteilung nahm auch dieses Jahr Sophia Mannsbart an verschiedenen Wettkämpfen und G-Turnieren teil, welche für Judokas mit Handicap ausgeschrieben werden. Obwohl Sophia schon einige Turniere im Vorjahr bestritten hatte, war es immer wieder etwas Besonderes. Nicht nur die Übungsleiter der Judoabteilung, auch ihre Trainingspartner und Freunde waren aufgeregt und wünschten ihr viel Erfolg, aber auch Spaß bei den zum Teil mehrere Tage dauernden Wettkämpfen.

Internationale Deutsche Einzel-Meisterschaften G-Judo in Grenzach-Wyhlen

Am 29.04.2017 wurden in Grenzach-Wyhlen die Internationalen Deutschen Einzelmeisterschaften im G-Judo ausgerichtet. Am Start waren 169 Sportlerinnen und Sportler aus Österreich und Holland sowie den Bundesländern Bayern, Berlin, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland Pfalz, Sachsen und Baden-Württemberg

An einer so hohen Meisterschaft durfte Sophia Mannsbart von der Judoabteilung der TSG Schopfheim teilnehmen. Schon lange haben wir in der Judoabteilung eine Sportkameradin, welche durch ihr unbekümmertes und fröhliches Auftreten in der Gruppe voll akzeptiert wird und mit den Jugendlichen der Gruppe mittrainiert. Außer bei der TSG Schopfheim trainiert Sophia auch in Grenzach-Wyhlen mit einer Gruppe Judokas mit Beeinträchtigungen. Mit dieser Gruppe nimmt sie auch an Wettkämpfen und Turnieren teil. Den Erfolg erkämpfte Sophia für sich alleine, wobei beeindruckend ist, dass sie die unterschiedlichen Trainingsinhalte aus 2 Vereinen auf der Matte umsetzen und voneinander trennen kann. Wir von der TSG Schopfheim, Abt. Judo, gratulieren ihr recht herzlich zu ihrem 2. Platz bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften.

Paralympics – Landessommerspiele Offenburg

Jüngst war Sophia Mannsbart aus der TSG Schopfheim – Judoabteilung – in Sachen Judo-kämpfe wieder im Einsatz. In Offenburg wurden

vom 16.05.2017 – 19.05.2017 die Paralympics ausgetragen, welche auch Landessommerspiele Special-Olympics Baden-Württemberg genannt werden. Diese Spiele haben wichtige Bestandteile, welche bewusst mit Hymne, Fahne und Flamme einen besonderen Akzent setzen. Sophia war eine von gesamt 750 Athletinnen und Athleten in 12 Sportarten und den wettbewerbsfreien Angeboten, die ihr Bestes gaben und Besucher, Gäste sowie die Öffentlichkeit in Offenburg mit ihrem Können und ihrer Lebensfreude begeisterten.

Nicht als Strohfeuer erwiesen sich die Erfolge welche unsere Sophia erkämpfte. So wurde sie erneut durch ihren Kampfeinsatz, welchen sie auf der Matte umsetzte, zu Recht mit dem Sieg in ihrer Gewichtsklasse belohnt. Sophia heimste zum 2. Mal in diesem Jahr einen Rang hohen Titel mit Medaille ein.

Sophia Mannsbart belegt in der Schweiz den 2. Platz

In Uster in der Schweiz fand am 10.06.2017 in Zusammenarbeit mit Special Olympics ein internationaler Wettkampf statt. Rund 100 Athleten aus 6 verschiedenen Ländern nahmen an diesem Turnier teil. Mit dabei auch Sophia Mannsbart.

Voller Elan startete Sophia in diesen Wettkampf, musste sich jedoch im ersten Kampf einer etwas stärkeren Gegnerin geschlagen geben. Dies motivierte Sophia jedoch umso mehr, so dass sie trotz dieses Kampfverlustes im weiteren Verlauf des Turniers einen super 2. Platz erzielen konnte. Die Judoabteilung der TSG Schopfheim gratuliert erneut zu diesem hervorragenden Ergebnis und freut sich von Herzen mit ihr.

Sophia Mannsbart bei den G-Judo Weltmeisterschaften in Köln

Sophia Mannsbart hat im G-Judo den Griff wahrlich raus – bei der ersten Weltmeisterschaft in dieser noch recht jungen Sportart holte sie die Silbermedaille in der Wettkampfklasse 2 bis 48 Kilogramm. Die Freude über den Vizeweltmeistertitel hält auch eine Woche nach dem Wettkampf an. "Ich fühle mich gut damit und finde es toll, bei so etwas mitmachen zu können", zeigt sie stolz ihre Medaille und die Urkunde aus Köln.

Ende April 2017 richtete der Judoclub

Grenzach-Wyhlen die Internationale Deutsche Meisterschaft im G-Judo aus. Bei der G-Judo WM gingen 300 Sportler aus 14 Nationen an den Start. Dort qualifizierte sich Sophia Mannsbart mit einem zweiten Platz für die Weltmeisterschaft. In Köln traf sie im Finale wieder auf Jennifer Strauß, wie schon in Grenzach. Mit einer anderen Taktik als noch im April, ging sie zu Anfang des dreiminütigen Kampfes auch mit zwei hohen Wertungen in Führung und konnte diese bis 30 Sekunden vor Schluss auch noch behaupten, musste sich dann aber doch geschlagen geben. (Teil Bericht Monika Weber-BZ)

Internationales Turnier Venray

Am 25.11.2017 reiste Sophia Mannsbart zum Internationalen Shenshu G-Judo Turnier in Venray / Niederlande. Gleich im 1. Kampf traf sie auf eine sehr starke Gegnerin. Im Kampfverlauf, der Sophia viel Kraft kostete wurde sie leider verletzt. Obwohl sie durch die Verletzung beeinträchtigt wurde stellte sie sich auch dem nächsten Kampf und erkämpfte sich den 3. Platz.

Für dieses Jahr war es für Sophia das letzte Turnier, freut sich aber schon auf das kommende Jahr, in dem doch schon wieder einige Wettkämpfe und Turniere geplant sind.

Gürtelprüfungen der TSG Judoabteilung

Wie jedes Jahr standen auch im Jahr 2017 Gürtelprüfungen an, die an 3 Abenden im Juni und Juli durchgeführt wurden. 23 kleine und große Judoka stellten sich dem Prüfungsprogramm vom 8. (weiß-gelben Gurt) bis zum 2. Kyu-Grad (blauer Gurt).

Fall-, Wurf-, Haltegriff- und Befreiungstechniken wurden mehrere Monate intensiv und verstärkt geübt. Das bereits geprüfte Programm aus den Vorjahren wurde wiederholt und vertieft, so dass bei der Prüfung die geforderten Techniken vorgezeigt werden konnten. Bei den fortgeschrittenen Judokas galt es zudem auch die erlernten Würge- und Hebeltechniken anzuwenden. Gerade bei den höheren Gurten zeigte sich, wie sich ein konzentriertes und kontinuierliches Training auf die Qualität der Prüfung und auf das Zusammenspiel zwischen den Trainingspartnern auswirkt. Sehr zufrieden konnte der Prüfer den Prüflingen die Urkunde für das Erreichen des nächst höheren Gurtes überreichen. Auch in diesem Jahr waren wieder zahlreiche Eltern vor Ort um den Prüfungen

beizuwohnen.

8. Kyu – weiß-gelber Gurt Yael Bockemühl,
Viola Kriese

7. Kyu - gelber Gurt: Merle Bockemühl, Malte
und Pascal Cichos, Julius Isemer, Amelie
Kriese, Simon Rauter, Sebastian Rösch und
Dennis Tu

6. Kyu - gelb-oranger Gurt: Finley Greiner,
Susanne Greiner und Nico Schröder

5. Kyu - oranger Gurt: Emma Geiger,
Franziska Greiner, Andreas Hilf, Fabio
Provenzano

4. Kyu – orange-grüner Gurt Olga Schneider

3. Kyu - grüner Gurt: Gregor und Johanna
Göbel, Amon Strittmatter

2. Kyu – blauer Gurt Fabian Girod, Paul
Tröger

Nikolausfeier der Judoabteilung

Mit großer Freude wurde auch dieses Jahr an einem Freitag zu den Trainingsstunden die interne Nikolausfeier der TSG Judoabteilung durchgeführt. Viele kleine Judokas, die noch im Herbst angefangen hatten, besuchten gemeinsam mit Ihren Eltern und Geschwister das kleine Fest, das gemeinsam von den Übungsleitern und den jugendlichen Judokas vorbereitet wurde. Wie auch in den Vorjahren waren alle Kinder- und Jugendgruppen vertreten. Bunt gemischt, Klein und Groß, Kinder und Erwachsene. Es wurde gespielt, kleine Spiele und Wettkämpfe durchgeführt. Als Imbiss für jedes Kind spendierten die Übungsleiter warme Wienerchen mit Brötchen und warmen Kinderpunsch. Reichlich Kuchen, Muffins und auch Obst wurde von den Eltern gespendet. Gemeinsam setzte man sich zusammen, ließ sich die kleine Mahlzeit schmecken und hatte Freude an dem schönen und quirligen Miteinander.

Fortbildung

Damit Abteilungsleiter Alfons Greiner auch weiterhin die Gürtelprüfungen abnehmen konnte fuhr er am 10.12.2017 nach Denzlingen um die Kyu-Prüfer-Lizenzen der Stufe I und II zu verlängern. Inhalte dieser Fortbildung waren u.a. die Kyu-Prüfungsordnung des 8. – 1. Kyu, die Methodik, pädagogische Verantwortung des Prüfers, die Prüfung als Qualitätssicherung, Formalien zur Prüfung. Nicht nur die Kinder und Jugendlichen freuten sich darüber, dass sich Alfons nochmals bereit erklärt hatte diese Fortbildung zu absolvieren, auch die anderen

Übungsleiter und Betreuer profitieren davon.

Vereinsintern

Leider setzte sich die Tendenz zu sinkenden Besucherzahlen auch im Jahr 2017 fort, so dass es vermutlich das letzte gemeinsam durchgeführte Hemdglunki war.

Auch in diesem Jahr wurden die letzten Trainingsstunden vor den Sommerferien für Spiele mit den kleinen Judokas sowie einem geselligen Abend mit unseren „Großen“ genutzt.

Bedanken möchte sich unsere Abteilung bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Als Abteilungsleiter bedanke ich mich zuerst einmal bei den Eltern und bei allen Gönnern der Judoabteilung. Besonders lobenswert ist die aktive und regelmäßige Mithilfe beim Kinder- und Jugendtraining durch Roger Hehn, Leonie Hehn, Judith Klemm, Gregor und Johanna Göbel, Katja Holzapfel und Elke Kovacs. Leonie Hehn und Judith Klemm verließen leider im Sommer nach ihrem bestandenen Abitur die Judoabteilung um ein soziales Jahr im Ausland zu absolvieren. Wir wünschen den beiden viel Spaß und Erfolg und hoffen, sie nach dem Studium wieder im Judo begrüßen zu können.

Alfons

Greiner

Basketball

Bernard

Lozancic

Basketball

Das Jahr 2017 war für uns Basketballer ein sehr erfreuliches. Wir hatten viel Zuwachs an Spielern in allen Altersklassen. Sehr erfreulich ist der Zuwachs bei den Minnis (8-12Jahre), trainiert von Bernard Lozancic. Hier ist ein Turnier mit anderen Mannschaften im Frühjahr 2018 angedacht, da es in dieser Altersklasse noch keine aktive Spielrunde gibt.

In der Saison 2016/17 waren 2 Mannschaften zum aktiven Spielbetrieb gemeldet, die Herren und die U16, jeweils in der Bezirksliga Süd.

Die U16 konnte von 13 Saisonspielen 6 gewinnen und beendete die Saison auf einem starken 4. Tabellenplatz. Die Mannschaft wird trainiert von Jonas Pfletschinger. In der aktuellen Spielzeit 2017/18 müssen die Jungs in der U18 antreten. Und auch hier beweisen sie, das sie mithalten können, zur Hinrunde steht die Truppe auf dem 3. Tabellenplatz.

Die Herrenmannschaft beendete die Bezirksligasaison 16/17 als Vizemeister und qualifizierte sich für die Aufstiegsrunde zur Landesliga. Beim Relegationsturnier in Bad Säckingen unterlag man dem Gastgeber aus Säckingen und dem Vizemeister der Bezirksliga Nord, dem PSG Pforzheim.

Zu Beginn der Saison 2017/18 gab Boris Blazevic das Traineramt bei den Herren ab. Patrick Weide und Patrick Schöne übernahmen das Training interimweise, bis ein neuer Coach gefunden wurde. Dies war im November 2017 der Fall, Jochen Klemm übernahm das Amt.

Diese Saison konnte die Mannschaft, auch aufgrund vieler Absenzen, nur teilweise an die Leistungen der Vorsaison anknüpfen. Aktuell steht man auf dem 7. Tabellenplatz.

Im Sommer 2017 nahm unsere Abteilung ein weiteres Mal am Schopfheimer Städtlifest teil. Wir bewirteten den Weinbrunnen, hatten eine Tombola und an 2 Körben konnten die Besucher ihr Können unter Beweis stellen. Das Fest war ein voller Erfolg, 3 Tage harte Arbeit hatten sich ausgezahlt.

Wir bedanken uns bei den vielen Helfern in unserer Abteilung, seien es die Trainer, Jugendtrainer, Anschreiber, Webverantwortliche, Organisatoren und Spieler.

Patrick Weide

Karate

Trainingszeiten wie in den vergangenen Jahren:

Training für Jugendliche und Erwachsene

Mo und Fr 18:30 bis 20:00 Uhr, Vicemooshalle

Leitung:

Giuliano Risorgi, Tel.: (07762) 2888

Klaus Meine, Tel.: (07622) 9771

Kindertraining für 6 bis 12-jährige

Vicemooshalle

Mo 17:30 bis 18:30 Uhr

Leitung Bernd Wieland

Lehrgang -Kata Spezial „Wangen in Allgäu“ vom 25. bis 28. Mai 2017

Auch dieses Jahr fand das alljährliche Karate-Lehrgang „Kata Spezial“ diesmal im malerischen Wangen statt, wo Karatesportler aus ganz Deutschland eintrafen. Einige aus unserem Dojo waren wie jedes Jahr ebenfalls an diesem wichtigen Ereignis vertreten.

Karatelehrgang mit DJKB-Instruktor Toribio Osterkamp am 01.Juli 2017

Zum zweiten Mal, hat unsere Karateabteilung einen Lehrgang in Schopfheim mit DJKB- Instruktor Toribio Osterkamp, 6. DAN durchgeführt.

Lehrgangsort war die Friedrich-Ebert-Halle in der Roggenbachstraße. Es wurden mehrere Trainingseinheiten absolviert- nach Kyu und Dan Graden abgestuft.

Der Samstag wurde mit einem gemeinsamen Essen im Hotel Adler abgeschlossen.

Anfängerkurse

Auch im Jahr 2017 wurden wieder Anfängerkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten.

Gürtelprüfungen

Folgende Karateka der TSG Schopfheim, haben ihre Prüfung zu den jeweils nächsten Kyu-Grad bestanden:

Prüfung vom 07.04.2017

1.Kyu Jasmin Ernst, 3 Kyu Maria Wieland, 6.Kyu Jakob Wieland, 6.Kyu Daniele Risorgi, 7.Kyu Carsten Lau, 7 Kyu Birgit Jorg, 8.Kyu Burkhard Jorg, 8.Kyu Christine Hügel, 8.Kyu Martina Wagner, 8.Kyu Sophie Hügel, 8.Kyu Timo Wagner

Prüfung vom 11.12.2017

2.Kyu Karim Ben Mahmoud, 2.Kyu Alexander Popov, 2.Kyu Maria Wieland,

4.Kyu Yifan Liao, 5.Kyu Jürgen Förtsch, 5.Kyu Jakob Wieland, 5.Kyu Thomas Neumeier
5.Kyu Daniele Risorgi, 6.Kyu Carsten Lau, 6.Kyu Birgit Jorg, 7.Kyu Sophie Hügel,
7.Kyu Christine Hügel, 7.Kyu Martina Wagner, 7.Kyu Timo Wagner,
7.Kyu Charis De Caprio, 7.Kyu Burkhard Jorg, 8.Kyu Sabine Meierhofer,
8.Kyu Anna Eichin, 8.Kyu Zoè Moureau

Weitere Informationen zum Shotokan- Karate bei der TSG Schopfheim unter Tel.: (07762)2888 und (07622)9771 oder www.tsgschopfheim.de